

Die evangelische Theologie Ihr jetziger Stand und ihre Aufgaben

Soeben ist erschienen:

Geh. Kirchenrat Professor D Dr. Gustav Krüger-Giessen:

3. Teil, 2. Hälfte, 1. Abteilung: Die Kirchengeschichte. 4. Reformation und Gegenreformation. IV und 50 Seiten. Gr.-8°. Kart. M. 2.50

Es liegen bereits vor:

Geh. Konsistorialrat Professor D Ernst von Dobschütz-Halle (Saale):

2. Teil: Das Neue Testament. 1. Die Einleitungsfragen. 2. Die Hilfswissenschaften. 3. Die Exegese. 4. Die Biblische Theologie. IV und 71 Seiten. Gr.-8°. Kart. M. 3.—

Geh. Kirchenrat Professor D Dr. Gustav Krüger-Giessen:

3. Teil, 1. Hälfte: Die Kirchengeschichte. 1. Allgemeines. 2. Die alte Kirche. 3. Das Mittelalter. IV und 77 Seiten. Gr.-8°. Kart. M. 3.—

Professor D Horst Stephan-Leipzig:

4. Teil: Die systematische Theologie. 1. Religionsphilosophie. 2. Glaubenslehre. 3. Weltanschauungsfragen. 4. Ethik. V und 93 Seiten. Gr.-8°. Kart. M. 3.60

Professor D Eduard Freiherr von der Goltz-Greifswald:

5. Teil: Die praktische Theologie. 1. Grundfragen. 2. Kirchenverfassung. 3. Gottesdienstliches Handeln. 4. Kirchliche Erziehung. 5. Seelsorge und Gemeindepflege. 6. Christliche Liebestätigkeit und innere Mission. 7. Kirchliches Handeln über die Kirchengrenzen und die Grenzen der Christenheit hinaus. 1929. IV und 70 Seiten. Gr.-8°. Kart. M. 3.—

In Vorbereitung befinden sich:

Professor D Hans Schmidt-Halle (Saale):

1. Teil: Das Alte Testament. Erscheint im Herbst 1929

Professor D Leopold Zscharnack-Königsberg i. Pr.:

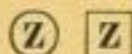
3. Teil, 2. Hälfte, 2. Abteilung: Die Kirchengeschichte. Die Neuzeit. Erscheint im Herbst 1929.

Dieses neue Unternehmen füllt eine grosse Lücke in der theologischen Literatur aus und gibt einen vortrefflichen Überblick über die gesamte evangelische Theologie. Die Bändchen sind unentbehrlich für alle Theologen, für den Pfarrer wie für den Studenten, für den Hochschuldozenten wie für den Religionslehrer, da sie sich diese Übersicht sonst nur mit grosser Mühe aus der bestehenden Literatur gewinnen könnten. Die Namen der Bearbeiter haben einen hervorragenden Klang, so dass man ihrer Führung vertrauen darf.



Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (Saale)

Gegr. 1698



(Franckesche Stiftungen)